

St. Felix und Regula

Kath. Pfarramt St. Felix und Regula, Hardstrasse 76, 8004 Zürich,
Telefon 044 405 29 79, www.felixundregula.ch

Pfarrer:	Franco Luzzatto	Sakristanin:	Teresa Forte, i.A.
Seelsorger:	Stephan Kaiser-Creola, a.i. Andreas Kunz	Pfarrei Sekretariat:	Luja Grgic Mo/Mi 9.00–11.00/14.00–16.00 Uhr Fr 9.00–11.00
Katechetin:	Ester Georgakis	E-Mail:	info@felixundregula.ch
Sozialarbeiterin:	Susanne Holzer	KP Sekretariat:	Irene Nudelholz
Organist:	Cyrrill Scheidegger		

Gottesdienste

Sonntag, 7. August

Legat: Gina und Karl Baur-Garuglieri
Lucie Huonder-Andereggen

- 9.30 Eucharistiefeier mit
Franco Luzzatto und
Stephan Kaiser, Predigt
Cyrrill Scheidegger, Organist
11.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch

Kollekte: *miva Christophorus-Opfer*

SONNTAG, 14. AUGUST

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Heute gedenken wir (einen Tag zu früh) der Aufnahme Marias in den Himmel. Über dieses Vorkommnis wird nicht in der Bibel berichtet, sondern in apokryphen Schriften. Der Legende nach sind die Apostel von ihren Missionsorten durch die Luft an Marias Sterbebett gebracht worden. Sie hätten Maria bestattet und ihr Grab mit einem grossen Stein geschlossen. Christus sei mit Engeln aufgetaucht und habe den Stein weggerollt. Er habe Maria herausgerufen und mit in den Himmel genommen. Mariä Himmelfahrt wird von der Katholischen Kirche mit Kräutersegnungen gefeiert. Dieser Brauch geht auf die Legende zurück, gemäss der in Marias Grab nach deren Himmelfahrt nichts zurückblieb ausser duftenden Blumen und Kräutern.

Legat: Arnold Steiner

- 9.30 Eucharistiefeier mit Taufe von
Leonardo Farinha und
Kräutersegnung
Franco Luzzatto, Pfarrer
Stephan Kaiser, Taufspender
Franz Schaffner, Organist
Yerin Läuchli, Kantorin
11.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch

Kollekte: *Für die Bedürftigen unserer Pfarrei*

WERKTAGSGOTTESDIENST

Mi 17.8. 9.00 Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE IN DEN ALTERSZENTREN

Freitag, 19. August

- 9.45 Kommunionfeier im Bullinger
10.45 Kommunionfeier im Hardau

EUCARISTIEFEIERN IN KROATISCH

Mo/Fr: 12.8./15.8. und 19.8. 19.30

Mitteilungen

VERSTORBEN

Umberto Bernasconi ist am 9. Juli mit 84 Jahren gestorben und wurde am 18. Juli beigesetzt.

*Gott, schenke ihm die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihm.
Lass ihn ruhen in Frieden. Amen.*

Neues Angebot:

Beginn Dienstag, 23. August

KREUZPUNKT IM QUARTIER IMMER AM DIENSTAG 9.00 BIS 11.30 UHR HIRZELSTRASSE 18

Willkommen im Café «Kreuzpunkt» sind alle aus dem Hard-Quartier.

Unser Angebot:

Wir stellen euch Nachrichten zum Quartier zur Verfügung. Das können Angebote, geplante Aktionen oder allgemeine Informationen sein.

Wir schaffen und stärken Gemeinschaft, indem wir zum Beispiel Werte wie Vielfalt, Achtsamkeit, Mitbestimmung und -gestaltung sowie Nachhaltigkeit fördern.

Zusammen mit euch rufen wir Angebote ins Leben, die euren Interessen entsprechen und euch bei der Lösung eurer Anliegen helfen. Wir wollen aber auch mit euch feiern und leben. Wir sind hier. Ihr auch. Lasst uns was zusammen machen!

Eine Kaffee- und Tee-Bar und eine Kinderspiel-Ecke laden zum Verweilen ein.

ICH WURDE GEFRAGT: «WAS BEDEUTET FÜR DICH ZU SAGEN, ICH GLAUBE?»

Ich glaube an Menschen, an Gott. Glauben heisst für mich vertrauen, hoffen und sich binden. Nur, habe ich nun ein Wort durch drei andere Wörter ersetzt oder tatsächlich zu einem besseren Verständnis beigetragen? – Ich versuchs noch einmal: Glauben und Zweifeln sind wohl zwei Seiten der gleichen Medaille. Wenn ich zu glauben vermag, gestehe ich mir ein, dass ich letztlich nicht alles wissen und greifen kann. Zu glauben, ist ein Eingeständnis, dass «da» noch mehr ist, als ich mir vorzustellen vermag.

Für mich ist also Gott immer grösser als meine Vorstellungskraft. Deshalb habe ich wohl Mühe mit einem Gott, den Menschen gleichsam in eine Zwangsjacke stecken. Mein Glaube an Gott weitet, sprengt, öffnet und macht mich neugierig, das Leben immer neu zu erleben und andere Farbtupfer und Facetten kennenzulernen.

Ich glaube bedeutet für mich auch, dass da jemand ist, der ohne Wenn und Aber an mich glaubt. Dieser Aspekt meines Glaubens ist nicht immer gleich stark erfahrbar. Manchmal ist es wie mit der von Wolken abgedeckten Sonne; sie ist nur noch indirekt wahrnehmbar. Dann ist die befreiende Wirkung des Glaubens nicht mehr spürbar. Vielmehr werden Vertrauen, Hoffnung und Sehnsucht zu leeren Worthülsen. In solchen Situationen ist es gut, wenn ich Menschen begegne, die hoffnungsvolle und befreiende Geschichten erleben und diese mit mir teilen.

Ja, ich glaube an Gott und an Menschen und bin dankbar, wenn ich erlebe, dass Gott und Menschen an mich glauben.

Franco Luzzatto

SPIELNACHMITTAG, DONNERSTAG, 18. AUGUST

Spielnachmittag im Café, Hirzelstr. 18. Ein beliebter Treffpunkt für Erwachsene, die gerne jassen oder andere Spiele spielen. Dabei bilden sich kleine Gruppen zu Spielgemeinschaften. Zwischendurch gibt es eine Kaffeepause. Sie sind herzlich willkommen.

*Elsbeth Bösch, Reformierte Kirche
Bullinger, und Susanne Holzer,
St. Felix und Regula*

60 PLUS MIT DEM SCHIFF NACH RAPPERSWIL



Bei 28 Grad und einem kühlenden Fahrtwind war die Fahrt nach Rapperswil bei Kaffee und Gipfel kurzweilig. Feriengefühle und Erinnerungen an vergangene Reisen wurden ausgetauscht. 14 Frauen und 1 Mann unterhielten sich angeregt. Das traditionelle Pizza-Essen mundete allen. Alle freuen sich bereits auf den nächsten Ausflug.